

## Einmal Wagerl waschen, bitte

Eine Tiroler Erfindung setzt neue Standards bei der Hygiene von EinkaufswagenIn.



Die Einkaufswagen fahren in die mobile Waschstraße.Foto: Trolley Wash

Foto: REDAKTION

### Von Frank Tschoner

Vomp – Üblicherweise reinigen Supermarktketten ihre EinkaufswagenIn mit Hochdruckreinigern. Eine Tiroler Firma hat nun eine mobile Waschstraße für EinkaufswagenIn entwickelt. Der Chef von Trolley Wash, Manfred Feistmantl, unterstreicht die Umweltfreundlichkeit und den hohen Hygienestandard seines Systems.

Ein mechanischer Arm greift sich das EinkaufswagenIn und zieht es durch die Waschstraße: Bürsten rotieren, heißes Wasser spritzt, Spülmittel löst den Schmutz und ein Desinfektionsmittel macht den letzten Keimen den Garaus.

„Wir können Keimfreiheit garantieren. Die Reinigung nur mit einem Hochdruckreiniger kann das nicht“, schildert Prokurist Silvio Hohm. Er verweist auf ein Gutachten des Instituts für medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene des Universitätsklinikums Giessen und Marburg: „Ein mit dem System Trolley Wash aufbereiteter Einkaufswagen ist mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit keimfrei, also steril.“

Die Vomper Firma tüftelt schon seit 10 Jahren an dem Gerät. Die dritte optimierte Version wurde auf der

Euroshop 2011 in Düsseldorf dem Fachpublikum vorgestellt. Die Besucher der weltweit größten Handelsmesse zeigten sich laut Feistmantl begeistert: „Wir haben aus 52 Ländern konkrete Anfragen für das Gerät.“ Zielgruppen sind Supermarktketten, deren Facility-Manager sowie die Hersteller von Einkaufswagen.

Bis zu 120 Einkaufswagen in der Stunde kann der Trolley Wash reinigen. „Mit dem Hochdruckreiniger sind es bei gleicher Reinigungsqualität nur 10 bis 15 pro Stunde“, schildert Hohm. Die Kosten der Reinigung pro Einkaufswagen liegen laut dem Prokuristen bei 1,5 bis 2,5 Euro.

Der Trolley Wash soll zum zweiten Standbein der Firma Feistmantl Cleaning Systems werden. Sie baut Reinigungsanlagen für Groß- und Sonderbehälter. „Wir sind spezialisiert auf Abfallbehälter, dort sind wir europaweit Marktführer“, sagt Firmenchef Feistmantl. Zu seinen Kunden zählen die IKB, Plansee, Alder Lacke oder auch Sandoz in Tirol. Bis 2012 seien die Auftragsbücher voll. Heuer ist ein Umsatz von 3,5 bis 4 Mio. € geplant. 2012 soll der Trolley Wash zu einem Umsatzsprung auf bis zu 5,5 Mio. € verhelfen.

---

Tiroler Tageszeitung, Printausgabe vom Mo, 21.03.2011